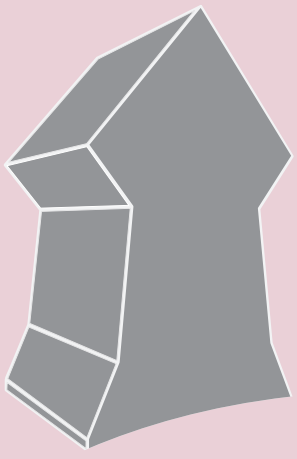


November / Dezember 2025



# Kark & Lüe

- online -

[www.ev-kirche-edewecht.de](http://www.ev-kirche-edewecht.de)



**Wenn du helle Dinge denkst,  
ziehst du helle Dinge an dich heran.**

(Prentice Mulford)

## Achim Neubauer Pfarrbezirk I



### „... es wird nicht dunkel bleiben!“

Es ist eine böse Zeit. Viele Gedanken schwirren um Entwicklungen, die trotz ihrer offensichtlichen Bedrohlichkeit für die Natur, für das Zusammenleben nicht geändert werden. Offen bleibt der Hunger nach Leben, einer Zukunft, die diesen Namen verdient - auch für Kindeskind. Die Lage ist schwierig. Wie soll das weitergehen? Die einen sind kurz davor zu resignieren, lassen den Kopf hängen und ertragen, mehr oder weniger stumm, die Kapriolen der Weltgeschichte; die andern rufen auf zum Widerstand gegen ... alles, sind unzufrieden mit der Gesamtsituation.

Das ist die Lage, in der der Prophet Sacharja Worte spricht, die nach dunklen Novembertagen die Adventszeit prägen werden: „Du,

Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Vers 9,9).

Ein ganz anderer Gedanke, den Gott selbst seinem Volk mitten in unheilvoller Zeit weitersagen lässt. Worte, die den Blick heben lassen, nicht in der Vergangenheit und dem Nachtrauern verpasster Gelegenheiten verharren, sondern weiter blicken, ‚trotzdem und trotz alledem‘. Vielleicht wurden sie genau deshalb nie vergessen: „Freue dich sehr!“

Der eine König, der gerecht ist und hilft - Sacharja hofft nicht auf einen Menschen, der aus den Irrwegen der Zeit und der Welt herausführen

kann. Er benennt das Friedensreich, das allein Gott gestaltet. Dafür heißt es Geduld zu bewahren und immer neu gelassen zu bleiben. Die Hoffnung auf Gott - da ist sich der Prophet ganz sicher - die kann beflügeln und sogar froh machen, jetzt schon.

Sicher, Geduld ist keine Tugend an sich. Sie hat ihren Wert, aber sie kann auch falsch sein, dann wenn Dinge geändert werden könnten und das dann nicht getan wird. Das Elend von Mitmenschen, die Not auch der Schöpfung, sie dulden keinen Aufschub. Da ist zu tun, was getan werden kann, um zu helfen, und das Andere, das mag dann in Gottes Hand gelegt werden.

Nur wenige Wochen, dann brennt am Kranz die erste Kerze. Alles wird gut. Vielleicht nicht heute, und vielleicht auch nicht so bald. Aber am Ende ganz bestimmt. Das ist das Hoffnungslicht, das in der Dunkelheit brennt, im Herzen, zu Hause und in der Gemeinschaft derer, die dem Herrn die Tür hoch und das Tor weit machen.

Einen besinnlichen Herbst und eine gesegnete Adventszeit!

### Impressum

#### Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht  
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr  
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de  
redaktionell abgeschlossen am 21. Oktober 2025

### Titelbild

Das Foto gestaltete Nelli Schwarz von der Gemeindebriefdruckerei.de.

Hallo liebe Leserin  
und Leser

mit dieser Ausgabe von Kark & Lüe naht das Ende des Kirchenjahres, der Beginn des neuen steht vor der Tür. Die Tage werden kürzer - in der dunklen Jahreszeit kommen wir etwas zur Ruhe. Während wir im November den Tod und das ewige Leben bedenken, bereitet uns die Adventszeit im Dezember auf die Ankunft Jesu Christi zu Weihnachten vor.



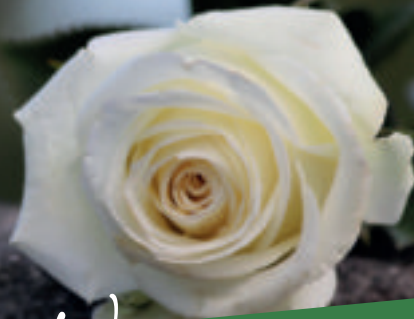
Im vorliegenden Gemeindebrief werden für Jung und Alt verschiedenste Veranstaltungen angeboten: Martinstag, Lebendiger Adventskalender, Nikolausmarkt, Friedenslicht aus Bethlehem, Gottesdienste und gesellige Runden, vorbereitet und gestaltet von vielen helfenden Händen. Ein großes „Dankeschön!“ sei von unserer

Seite all denen ausgesprochen, die sich in unserer Kirchengemeinde zum Wohl aller engagieren.

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete, fröhliche Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel.

ANNEGRET BISCHOFF

## Andachten zum Volkstrauertag



# Wider das Vergessen

09.00 Uhr Andacht am Denkmal in Jeddelloh II	(Dahlke)
09.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Martin-Luther-Kirche	(Dahlke)
10.00 Uhr Andacht am Denkmal in Osterscheps	(Albrecht)
10.15 Uhr Andacht am Denkmal in Edewechterdamm	(Dahlke)
10.45 Uhr Andacht am Denkmal in Husbäke	(Dahlke)
11.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der St.Nikolai-Kirche	(Neubauer)
13.30 Uhr Andacht am Denkmal in Jeddelloh I	(Neubauer)
14.15 Uhr Andacht am Denkmal in Portsloge	(Neubauer)
15.00 Uhr Andacht auf dem Ehrenfriedhof in Edewecht	(Mittwollen)
16.00 Uhr Andacht am Denkmal in Klein-Scharrel	(Dahlke)

## Volkstrauertag

Vor inzwischen hundert Jahren - genau am 1. März 1925 - wurde der erste Volkstrauertag begangen. Erinnerung werden sollte, auch dadurch, dass die Fahnen an öffentlichen Gebäuden auf halbmast gesetzt wurden, an die gefallenen Soldaten des ersten Weltkriegs.

Nachdem der Sinn dieses Tages im Dritten Reich zum „Heldengedenktag“ pervertiert worden war, werden seit 1950 Kränze zum Gedenken an Soldaten, Zivilisten und Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft niedergelegt, in den letzten zwanzig Jahren ergänzt um die Erinnerung an Bundeswehrangehörige und Zivilisten, die bei Friedensmissionen im Ausland ums Leben gekommen sind.

Der Volkstrauertag gehört zu den sogenannten „stillen Tagen“, für die besondere Einschränkungen gelten. (NE)

## Gemeinsam glauben, gemeinsam helfen

Am 14. September feierten die lutherische, katholische, methodistische und baptistische Gemeinde in Edeweicht den diesjährigen ökumenischen Helfergottesdienst im „Haus der offenen Tür“

Im Mittelpunkt stand das Anliegen von „Tischlein deck dich“, einem Verein, der in unserer Region tatkräftig Menschen in Not unterstützt. In der Predigt über die Speisung der 5000 wurde deutlich, wie Gott aus Wenigem Großes entstehen lässt



### Was?

Das Edeweichter Jugendteam gestaltet mit und für euch einen Gottesdienst zum Buß- und Betttag zum Thema „Fehler(frei)“.

### Wann?

Mittwoch, den 19. November 2025 um 17:00 Uhr

### Wo?

St.Nikolai-Kirche in Edeweicht - Hauptstr. 45 - 26188 Edeweicht

Wir laden euch herzlich ein, zu unserem Gottesdienst zu kommen und ihn mit uns zu feiern.

Liebe Grüße  
Euer Edeweichter Jugendteam



THEME



Gott hat uns das ewige Leben gegeben,  
und wir erhalten dieses Leben  
durch seinen Sohn!  
1.Johannesbrief 5,11

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde trauert mit den Angehörigen um  
**Gerda Behrends**

Von 1994 bis 2006 gehörte sie dem Gemeindegemeinderat an und hat sich darüber hinaus lange und sehr intensiv um Gottesdienst- und Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde gesorgt. Mit ihrem ruhigen, zugewandten Wesen war sie den Pastorinnen und Pastoren in Tat und Gebet wichtige Hilfe in Seelsorge und diakonischen Aufgaben über den Pfarrbezirk Süddorf hinaus. In großer Dankbarkeit für ihren Dienst, ihre Treue und Engagement vertrauen wir sie dem Allmächtigen an, dass sie bei ihm schaut, was sie hier geglaubt hat. Er wird sie in Liebe aufnehmen.

Pfarrer Achim Neubauer  
(Vors. d. Gemeindegemeinderats)

– eine Botschaft, die wunderbar zum Thema des Tages passte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst so festlich und lebendig wurde. Wir nehmen viele gute Eindrücke mit von



DAHLKE (2)

diesem Tag und sind dankbar für das, was wir gemeinsam erlebt und bewegt haben.

DENIS DAHLKE



**29.11. 18.15 Uhr**  
Warten auf das erste Licht mit anschließendem Punschtrinken

**30.11. 17.00 Uhr**  
Adventskonzert mit dem Gospelchor Ihausen in der Martin-Luther-Kirche

**06.12. 15.00 Uhr**  
Kindergottesdienst mit unserem special guest dem Nikolaus!

**06.12. Nikolausmarkt**  
auf dem Dorfplatz in Süddorf

**06.12. 18.15 Uhr**  
abschließende Adventsandacht in der Martin-Luther-Kirche mit Puschtrinken im Anschluss

**13.12. 18.15 Uhr**  
Andacht mit anschließendem Punschtrinken in der Martin-Luther-Kirche

**20.12. 18.15 Uhr**  
letzte Adventsandacht mit anschließendem Punschtrinken

### Heiligabend

**15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel**  
in der Martin-Luther-Kirche  
**Das Kinderkirchenteam Süddorf**

**14.30 Uhr** im Goldenen Anker in Jeddloh II  
Gottesdienst mit Pastor Dahlke

**15.30 Uhr** im Vereinsheim in Klein-Scharrel  
Gottesdienst mit Pastor Dahlke

**17.30 Uhr** Christvesper  
in der Martin-Luther-Kirche  
mit Pastor Dahlke

**23.00 Uhr** Christnacht  
in der Martin-Luther-Kirche  
mit Pastor Dahlke

PAGEMOHR





DAHLKE

## Ein Dankeschön, das vom Herzen kommt

Manchmal fehlen einem die Worte, selbst einem Pastor! Besonders dann, wenn das Herz so voller Freude ist! So geht es uns, wenn wir auf unsere Hochzeit in der Süddorfer Kirche zurückblicken. An diesem besonderen Tag durften wir erfahren, was es wirklich bedeutet, von einer Gemeinschaft getragen zu werden.

Die Martin-Luther-Kirche, die uns seit letztem Jahr eine Heimat für unseren Glauben geworden ist, wurde an diesem besonderen Tag zum Ort, an dem Himmel und Erde sich berührt haben. Zwischen so vielen vertrauten und liebgewordenen Menschen haben wir uns das Ja-Wort gegeben - ein Ja, das wir nicht nur voreinander, sondern auch vor Gott und vor euch gesprochen haben. Wir haben uns für die Ewigkeit versprochen und ihr habt uns begleitet. Das werden wir immer in guter Erinnerung behalten.

Wir sind überwältigt von all den Zeichen der Liebe, den Gesten der Freundschaft und den Segenswünschen, die uns erreicht haben. Jeder einzelne Beitrag - ob sichtbar oder im Stillen - hat unseren Tag zu einem unvergesslichen Fest werden lassen. Es würde den Rahmen sprengen, alle Namen zu nennen, doch bitte wisst: Jede Umarmung, jedes Gebet, jedes Lächeln und jede Gabe hat uns tief bewegt und wird uns noch lange begleiten.

Wir danken euch allen von ganzem Herzen. Ihr habt uns gezeigt, was es heißt, Teil einer lebendigen und liebevollen Gemeinde zu sein. Und wir sind glücklich, diesen Weg nicht allein, sondern Hand in Hand mit euch gegangen zu sein.

Gott segne euch, wie er uns an diesem Tag gesegnet hat.

In tiefer Dankbarkeit  
Anja und Denis Dahlke,  
das Pastorenehepaar vom Küstenkanal

## St. Martin

Viele Legenden ranken sich um Martin von Tours, der im vierten Jahrhundert lebte. Die Erzählung vom Ritter, der den Mantel teilt, ist dabei sicher die bekannteste.

Nach seiner Soldatenzeit errichtete er ein Kloster, wird Mönch und missioniert die Landbevölkerung. Schließlich wird er - gegen seinen Willen - Bischof, weil Gänse sein Versteck verraten. Aus dieser Fabel resultiert dann auch der für das Feder-



## Andacht zum Martinstag

15. November 2025  
17.00 Uhr - St.Nikolai-Kirche

Andacht, Laternenumzug: Wir stehen - mit Martin und seinem Pferd - zum Rosenplatz bei der Astrid-Lindgren-Schule, dort wird dann die Legende von der Mantelteilung nachgespielt.

vieh äußerst unangenehme Brauch am Martinstag, dem 11. November, Gänsebraten zu servieren. Martin Luther hat nur insofern mit dem frühchristlichen Bischof zu tun, als er einen Tag nach seiner Geburt getauft wurde und dann - wie es damals üblich war - den Vornamen des Tagesheiligen erhielt. (NE)

## GOTTESDIENSTE am Heiligen Abend in der ST.NIKOLAI-KIRCHE

14.30 Uhr Krippenspiel  
15.30 Uhr Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette

NEUBAUEN

## Im Jagdrevier: Kirche an anderen Orten

Eine Streuobstwiese am Tütjenberg war Schauplatz eines Revieransitzes der besonderen Art: In der Reihe ‚Kirche an anderen Orten‘ gestaltete Pastorin Ludewig-Göckler eine ‚Andacht im Jagdrevier‘.

Rund 20 Jagdhornbläser aus Ede- wecht und dem Ammerland sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Worte der Pastorin. Feuerschalen, Fackeln sowie zahlreiche Tierpräparate und ein standesgemäßes Hirschgeweih mit Kreuz bildeten eine passende Dekoration für die Veranstaltung. Mehr als 30 Jäger versammelten sich mit rund 100 Gemeindemitgliedern auf einer Streuobstwiese am Tütjenberg. Die Pastorin ging in ihrer kurzen Andacht auf die Schöpfung und die Kreisläufe in der Natur ein.

Die Gäste hörten danach auch noch Wortbeiträge von Mitgliedern der Hegeringe Bad Zwischenahn, Bloh und Edeweicht, die von ihren vielfältigen Aufgaben berichteten. Denn

die Jagd ist nur ein Thema. Insbesondere wird fortlaufend Arbeit für den Naturschutz geleistet, dazu die Förderung der Artenvielfalt und die Umweltbildung an Schulen.

Im Anschluss an die Andacht ergaben sich in lockerer Atmosphäre bei köstlicher Wildbratwurst und kühlen Getränken noch viele Gespräche über Streuobstwiesen, Heckenprogramme und Blühwiesen, die von den Jägerschaften unterstützt werden.

ANKE FOCKENBERG



## 50 Jahre Basarkreis – Ein halbes Jahrhundert gelebter Hilfsbereitschaft

Es ist kaum zu glauben: 50 Jahre sind seit der Gründung des Basarkreises in Süddorf vergangen und wir blicken auf ein halbes Jahrhundert voller Engagement, Hilfsbereitschaft und gelebter Gemeinschaft. Schon zu Beginn meiner pastoralen Tätigkeit in Süddorf hat mich dieser Zusammenhalt unserer treuen Seelen im Dorf zutiefst beeindruckt. Neugierig auf die Anfänge des Basarkreises, besuchte ich Frau Mecking, die viele Jahre darin mitwirkte; sie erzählt von seiner Entstehung:

„Alles begann damit, dass Pastorenfrau Nitschke und ihr Mann unsere liebe Gemeindegewester Erika mit einem Basar selbstgebastelter Dinge unterstützten. Der Erlös kam direkt der Arbeit von Schwester Erika zugute: Fahrten ins nächste Krankenhaus, Kleidung, Essen - all das wurde durch die ehrenamtliche Arbeit des Basarkreises möglich.“

Seit seiner Gründung hat der Basarkreis unzähligen Menschen

in Not geholfen. Dankbarkeit erfüllt, wenn wir auf all die kleinen und großen Taten zurückblicken, die bis heute noch nachwirken. Später wurde der Erlös auch für unsere Süddorfer Jugendarbeit verwendet – ein weiteres Beispiel dafür, wie Engagement neue Wege des Helfens eröffnet.

Die Damen des Basarkreises zauberten mit ihren Händen Selbstgestricktes, Gehäkeltes, Adventskränze und vieles mehr. All diese Kunstwerke entsprangen der Liebe und Fürsorge unserer treuen Gemeindemitglieder. Jedes Stück war Ausdruck von Kreativität, Mitgefühl und dem Wunsch, anderen zu helfen. Somit trug der Basarkreis aktiv zur gelebten christlichen Gemeinschaft am Küstenkanal bei.

Doch die Zeit geht nicht spurlos vorbei. Unsere treuen Damen werden



FOCKENBERG (4), ARCHIV

älter, und die Frage steht im Raum: Wird es ein 60-jähriges Jubiläum geben? Die Zukunft des Basarkreises hängt davon ab, ob wir eine neue Generation bastelbegeisterter, kreativer Helferinnen gewinnen können. Meine lieben Leser, ich bitte euch von ganzem Herzen: Tragt unsere Tradition weiter! Macht Werbung für unseren Basarkreis, bringt euch ein und helft mit, diese wertvolle Arbeit fortzuführen. Jede helfende Hand zählt und kann ein halbes Jahrhundert Hilfsbereitschaft in die Zukunft tragen. Melde dich bei mir, wenn du uns helfen möchtest!

DENIS DAHLKE

## Wenn Träume wahr werden - Ein Dachgeschoss für die KinderKirche

Als Marina Oellien und ich die Leitung der KinderKirche Süddorf übernahmen, stand schnell fest: Wir brauchen einen neuen Raum für Kreativität, für unsere Vorbereitungstreffen und für all das Material, das sich über die Jahre angesammelt hat. Was lag da näher, als das ungenutzte Dachgeschoss unseres Gemeindehauses in Süddorf umzugestalten?

Im Januar 2023 trafen wir uns zum ersten Mal, um eine Bestandsaufnahme zu machen. Schon nach kurzer Zeit hatten wir eine klare Vorstellung. Mutig stellten wir unser Konzept dem GKR vor und erhielten grünes Licht. So konnten wir in den Herbstferien 2023 starten. Was wir dabei entdeckten, war nicht immer erfreulich: alte Pfuscharbeiten, jede Menge Müll und ein trister Raum, der dringend neues Leben brauchte. Also griffen wir selbst zu Pinsel und Farbe - kurzerhand strichen wir Wände, Balken und Möbel bunt an. Plötzlich bekam der Raum Charakter, wurde freundlich, lebendig und einladend.

Nach und nach entstand ein Raum, der unseren Ideen entsprach. Vor allem aber war es ein Gemeinschaftsprojekt: Das gesamte Team der KinderKirche

brachte sich ein - beim Renovieren, Schleppen und Einrichten.

Am Ende waren wir stolz und zufrieden, auch wenn ein Traum offenblieb: eine richtige Küche.

Lange trauten wir uns nicht an das Projekt heran - es wirkte zu groß, zu kompliziert. Im Sommer

wagten wir es dann, mit Freunden und Familie an unserer Seite. Und es entstand Stück für Stück die Küche, die wir uns immer gewünscht hatten.

Dieses lange Projekt hat uns viel beigebracht. Wir haben gelernt, dass man alles schaffen kann, wenn man etwas wirklich will und dafür brennt. Wir sind handwerklich über uns hinausgewachsen und haben als Team zusammengehalten.

So ist ein Dachgeschoss entstanden, das mehr ist als nur vier Wände. Es ist ein Raum voller Kreativität, voller Leben und voller Möglichkeiten für Ju-



gendliche - ein Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wird.

EMMA WITTJE

## Begeisterndes Benefiz-Konzert der St.Nick-Gospel-Singers

Als Unterstützung für das Oldenburger Projekt „evasenio“ (Evangelische Seniorenhilfe Eversten/ Bloherfelde) gedacht, boten die St.Nick-Gospel-Singers unter der Leitung von „Zebu“ Hildebrandt und unterstützt von einer kleinen Combo einen Querschnitt aus ihrem Repertoire dar.

Zwischen „Mamma Mia“ und „In Your Arms“, „Africa“ und „O Happy Day“ übertrug sich viel von der Begeisterung der Sängerinnen und Sänger auf die Besucher in der großen, beinahe vollständig gefüllten Ansgari-Kirche in Oldenburg. So kamen durch das Engagement des Chores insgesamt 1.640,54 Euro (& eine 10-Mark-Münze) für die wichtige Arbeit zusammen.

In Edewecht werden die Singers am 14.12. wieder die Andacht zum Friedenslicht begleiten, und bis dahin mögen eine ganze Menge Videos vom Konzert, die sich auf der Homepage der Kirchengemeinde finden, die Wartezeit überbrücken helfen.



NEUBAUER; WITTJE (2)

ACHIM NEUBAUER

### Spiele-Nachmittag im Bücherkeller

Brettspiele, Kartenspiele, Rätselspiel und vieles mehr



**für Kinder ab 8 Jahren**

**Termine:**  
Dienstag, den 04.11.2025  
Dienstag, den 18.11.2025

Jeweils von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Vorraum der Bücherei  
(Hauptstraße 40, 26188 Edewecht)

Ein Angebot des Arbeitskreises Bücherkeller.



Evangelische  
Öffentliche Bücherei





# Lebendiger Adventskalender



Die Anmeldungen werden ab dem 24. November  
montags, mittwochs und freitags von 09.30 - 12.00 Uhr  
& donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr  
im Kirchenbüro, Tel. 04405 - 7011 entgegengenommen.



Bitte geben Sie Ihren bzw. den Namen Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer an. Wir informieren die Gastgeberinnen und Gastgeber.



Datum	Aktion	Anzahl	Alter	Uhrzeit	Adresse
Sa. 29.11.	- Lichterkirche am Kanal - "Warten auf das erste Licht"			18.15 Uhr	Martin-Luther-Kirche
So. 30.11.	Gottesdienst zum 1. Advent			11.00 Uhr	St. Nikolai-Kirche
Mo. 01.12.	„Funkelnder KiGo-Nachmittag“ - Sterne, Engel, Glitzer, Geschichten und Kekse im Advent	10 - 12 Kinder	4 - 12 Jahre	15.30 - 17.30 Uhr	Kindergottesdienst Edewecht, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Di. 02.12.	"Fünf Minuten Zeit für Dich" bei Kerzenlicht und einer Tasse Tee	ohne Anmeldung	jedes Alter	15.00 - 17.00 Uhr	Weltladen, Hauptstr. 90, Edewecht
Mi. 03.12.	Adventsfrühstück	6 Erwachsene		09.30 Uhr	Annegret Bischoff, Helmerich-von-Aschwege-Str. 19
	Weihnachtspost gestalten & weihnachtliche Geschichte mit Keksen	10 Kinder	ab 6 Jahre	16.00 - 18.00 Uhr	Bücherkeller, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
	St.Nick Gospel-Singers - offene Probe -	ohne Anmeldung	Erwachsene	19.30 - 21.00 Uhr	Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Do. 04.12.	Rudelsingen & Punsch	ohne Anmeldung	jedes Alter	17.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche
Fr. 05.12.	Vorlesegeschichte am Kamin: "Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch"; anschl. Bastelei	mit Anmeldung	4 - 7 Jahre	15.30 - 18.00 Uhr	Familie Zimmerling, Holunderweg 11
	Die Kerze brennt, ein kleines Licht (bitte Tasse mitbringen)	ohne Anmeldung	jedes Alter	19.00 - 19.30 Uhr	Familie Wege, Deyehof 46, Edewecht
Sa. 06.12.	Kindergottesdienst mit unserem "special Guest": Weihnachtsmann 			15.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche
	Erzählcafé für Kinder und Erwachsene	mit Anmeldung	Kinder & Erwachsene	15.30 - 17.00 Uhr	Altenheim Portsloge, Viehdamm 8
	- Lichterkirche am Kanal - Andacht zum Abschluss vom Nikolausmarkt 			18.15 Uhr	Martin-Luther-Kirche
Mo. 08.12.	"Kreative Hände"	mit Anmeldung	5 - 8 Jahre	15.30 - 17.30 Uhr	Nikolai-KiTa, Portsloger Str. 31



Di. 09.12.	"Fünf Minuten Zeit für Dich" bei Kerzenlicht und einer Tasse Tee	ohne Anmeldung	jedes Alter	15.00 - 17.00 Uhr	Weltladen, Hauptstr. 90, Edewecht
	Kekse backen für Grundschul Kinder	max. 8 Kinder	6 - 10 Jahre	15.30 - 18.00 Uhr	Familie Zimmerling, Holunderweg 11
	Doko & Co. 	ohne Anmeldung	Erwachsene	19.00 - 21.00 Uhr	Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Mi. 10.12.	Eine besinnliche Stunde	ohne Anmeldung	jedes Alter	15.00 - 16.00 Uhr	Eekenhoff Centrum GmbH, Schafdam 60, Klein Scharrel
Do. 11.12.	Die Kerze brennt, ein kleines Licht Adventliches an der Feuerschale (bitte Tasse mitbringen)	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.00 - 18.30 Uhr	Familie Könitz, Brannwisch 22d, Portsloge
Fr. 12.12.	Weihnachtliche Sportspiele - natürlich mit Plätzchen	mit Anmeldung	jedes Alter	15.00 - 16.30 Uhr	Tennisclub Edewecht, Parkstr. 16
Sa. 13.12.	Reise durch den Winterwald (bitte Turnschuhe mitbringen)	max. 8 Kinder	2-3 jährige & 1 Elternteil	10.15 - 11.30 Uhr	TV Jeddelloh I, Turnhalle Hinterm Kälberhof 6
	Reise durch den Winterwald (bitte Turnschuhe mitbringen)	max. 10 Kinder	4-5 jährige ohne Eltern	14.15 - 15.30 Uhr	TV Jeddelloh I, Turnhalle Hinterm Kälberhof 6
	Bewegungsspaß für Groß und Klein (bitte Turnschuhe mitbringen)	max. 8 Kinder	4-6 jährige & 1 Elternteil	16.00 - 18.00 Uhr	TV Jeddelloh I, Turnhalle Hinterm Kälberhof 6
	- Lichterkirche am Kanal - Adventsandacht			18.15 Uhr	Martin-Luther-Kirche
So. 14.12.	Pfadfinder bringen das "Friedenslicht aus Bethlehem"		jedes Alter	18.00 Uhr	St. Nikolai-Kirche
Mo. 15.12.	Kasperletheater	15 - 20 Kinder	ab 4 Jahre	15.00 - 16.30 Uhr	Jonathan-KiTa, Ginsterstr. 31
	Spielenachmittag	15 - 18 Kinder	ab 6 Jahre	15.30 - 17.30 Uhr	Jette Steinert & Team, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Di 16.12.	Adventsbacken	ca. 15 Kinder	6 - 10 Jahre	16.00 - 18.00 Uhr	Fredeweß, Neubauer & Wiechert, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Mi. 17.12.	Bastelaktion Tannenbaumschmuck	bis zu 12 Kinder	4 - 6 Jahre	15.00 - 17.00 Uhr	KiTa "Unterm Brückenbogen", Elbestr.1
Do. 18.12.	"Fünf Minuten Zeit für Dich" bei Kerzenlicht und einer Tasse Tee	ohne Anmeldung	jedes Alter	15.00 - 17.00 Uhr	Weltladen, Hauptstr. 90, Edewecht
Fr. 19.12.	Bastelstube	15 - 18 Kinder	ab 6 Jahre 	15.30 - 18.00 Uhr	Okka Steinert & Team, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
	Offene Pfadfinderstunde		ab 11 Jahre	17.00 - 19.00 Uhr	Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Sa. 20.12.	Kreativnachmittag	mit Anmeldung	ab 8 Jahre	15.00 - 17.30 Uhr	Team Angelika Wege, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
	- Lichterkirche am Kanal - Adventsandacht 			18.15 Uhr	Martin-Luther-Kirche
So. 21.12.	Gemeindetreff 	ohne Anmeldung	Erwachsene	15.00 - 18.00 Uhr	Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Mo. 22.12.	Die Kerze brennt, ein kleines Licht (bitte Tasse mitbringen)	ohne Anmeldung	jedes Alter	19.00 - 19.30 Uhr	Kira Wiechert, Am Pool 9
Mi. 24.12.	Gottesdienste am Heiligen Abend		für alle Menschen		an vielen Orten in Edewecht

# Gottesdienste & Termine

## Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen  
und das Verirrte zurückbringen und das  
Verwundete verbinden und das Schwache stärken.  
Psalm 46,2

## Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen  
fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit  
und Heil unter ihren Flügeln.  
Maleachi 3,20

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	11.11., 09.12.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	07.11., 21.11., 05.12., 19.12.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	11.11., 09.12.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	16.11., 21.12.	15.00 Uhr	04405 - 4519 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag	15.11., 20.12.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	13.11., 11.12.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lüe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	03.11., 01.12.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	10.11., 08.12.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	Termin nach Vereinbarung	18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008
Kapelle Westerscheps:			
Klönshack Scheps	26.11., 17.12.	14.30 Uhr	04405 - 8549
Gemeindegemeinderat:			
Haus der offenen Tür	12.11.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	10.12.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps  
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf  
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche  
Hauptstr. 45

### St.Nikolai-Kirche

02.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
09.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
15.11.	17.00 Uhr	Andacht zum Martinstag	(Neubauer)
16.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
19.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	(Teamer*innen)
23.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
30.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
07.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
13.12.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
14.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
21.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel	(Martinez)
24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel	(Martinez)
24.12.	15.30 Uhr	- Hof zu JEDDELOH, JEDDELOH I - Christvesper	(Neubauer)
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	(Neubauer)
24.12.	23.00 Uhr	Christmette	(Neubauer)
25.12.	10.00 Uhr	- St. JOHANNES-KIRCHE ZWISCHENAHN - Gottesdienst mit Abendmahl	
26.12.	18.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	(Dettloff)
27.12.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	
28.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst	
01.01.	17.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung	(Albrecht)

### Martin-Luther-Kirche

02.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
08.11.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)
16.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
23.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	(Dahlke)
29.11.	18.15 Uhr	Abendandacht Lichterkirche	(Dahlke)
06.12.	18.15 Uhr	Abendandacht Lichterkirche	(Dahlke)
13.12.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
13.12.	18.15 Uhr	Abendandacht Lichterkirche	(Dahlke)
20.12.	18.15 Uhr	Abendandacht Lichterkirche	(Dahlke)
24.12.	14.30 Uhr	- GOLDNER ANKER, JEDDELOH II - Christvesper	(Dahlke)
24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel	(Wittje, Team KinderKirche)
24.12.	15.30 Uhr	- SPORTLERHEIM, KLEIN SCHARREL - Christvesper	(Dahlke)
24.12.	17.30 Uhr	Christvesper	(Dahlke)
24.12.	23.00 Uhr	Christmette	(Dahlke)
28.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst	
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Altjahrsabend	(Albrecht)

### Kapelle Westerscheps

02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
23.11.	10.00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag	(Albrecht)
06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel der Konfirmand*innen	(Albrecht)
24.12.	16.00 Uhr	- REITHALLE VON ASCHWEGE - Christvesper	(Albrecht)

### Kirche für Kinder

#### KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

02.11.	Ihr seid selig
09.11.	Eine starke Frau
16.11.	St. Martin
23.11.	Seht, die gute Zeit ist nah
30.11.	Wir sagen Euch an den lieben Advent
07.12.	Lasst uns froh und munter sein
14.12.	Ihr Kinderlein kommet
21.12.	Stern über Bethlehem
23.12.	Generalprobe
24.12.	Krippenspiel um 14.30 und 15.30 Uhr

#### KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN IN SÜDDORF (E. WITTJE, M. OELLIEEN & TEAM)

08.11.	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr „Aus Trauer wächst Hoffnung“ - Wir besuchen den Ort, wo Erinnerungen weiterblühen
27.11.	16.30 - 18.00 Uhr Erste Probe für das Krippenspiel am Heiligabend
13.12.	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Singen, spielen, Kekse essen - Weihnachtsfeier
24.12.	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

### Alten- und Seniorenheim Viehdamm

07.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
05.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

### SPE-Seniorenzentrum Adewacht

07.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
05.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

## Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer  
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht  
Tel.: 04405 - 7011

[kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr  
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

## Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindegemeinderats

Pastor Achim Neubauer · [achim.neubauer@kirche-oldenburg.de](mailto:achim.neubauer@kirche-oldenburg.de)  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

## Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39  
Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214  
Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

## Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - [denis.dahlke@kirche-oldenburg.de](mailto:denis.dahlke@kirche-oldenburg.de)  
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

## Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II

[WWW.KIGA-JEDDELOH.DE](http://WWW.KIGA-JEDDELOH.DE)

Leitung: Bärbel Hillje  
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24  
[kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de)

## Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht  
[heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de](mailto:heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de)  
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),  
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

## Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

[WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE](http://WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE)

Leitung: Maike Nordenbrock  
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74  
[kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

[WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE](http://WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE)

Leitung: Melanie Sander  
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265  
[kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschler · [genschler@diakonie-ammerland.de](mailto:genschler@diakonie-ammerland.de)  
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

## Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · [benjamin.schlieper@kirche-oldenburg.de](mailto:benjamin.schlieper@kirche-oldenburg.de)  
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

## Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · [testa@diakonie-ammerland.de](mailto:testa@diakonie-ammerland.de)  
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

## Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

## Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß  
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414  
[buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de](mailto:buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de)

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr  
ÖFFENTLICHE AUSLEIHE  
montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr



FREDEWESS

## Lesespaß aus Japan – Mangas erobern die Bücherei

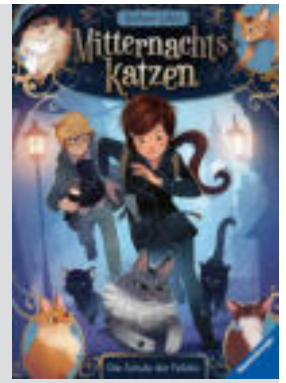
Ab November gibt es in der Bücherei wieder etwas Neues zu entdecken: Wir erweitern unseren Bestand mit dem Genre „Mangas“.

Mangas – das sind japanische Comics, die sich durch ihren besonderen Zeichenstil und packende Geschichten auszeichnen. Man liest sie von hinten nach vorne und von rechts nach links. Schon das klingt sehr abenteuerlich.

Gespendet wurden diese sehr gut erhaltenen Comics von Melanie Franzen, einer ehemaligen Leserin unserer Bücherei. Sie selbst ist seit vielen

Jahren großer Manga-Fan und hat zuhause ca. 500 Manga-Bücher stehen. „Ich wollte, dass meine Spende einer Bücherei zugutekommt“, sagt Melanie. Deshalb hat sie ihre Sammlung nicht einer großen öffentlichen Bibliothek, sondern ganz bewusst einer evangelischen Bücherei anvertraut. Ein herzliches Dankeschön an Melanie Franzen für diese wunderbare Spende – und damit wird sie viele Leser\*innen neugierig machen. Los geht's zum Abtauchen in die Welt japanischer Comics!

ANGELIKA NEUMANN



## Mitternachtskatzen – Die Schule der Felidix

Barbara Laban  
Ravensburger Verlag 2022  
ISBN 978-3-473-40863-4

Der Auftakt der spannenden Katzen-Saga dreht sich um Nova und Henry, die ein rätselhaftes Stipendium für ein Internat erhalten, das sich im Londoner Tower befindet. Nur wenige Wochen nach ihrer Ankunft eröffnet sich ihnen ein besonderes Geheimnis. Sie sind sogenannte „Felidix“, Katzenbeschützer und Katzenflüsterer, die die Sprache der Katzen verstehen können und ihnen helfen, wenn sie gebraucht werden.

Und ihre Hilfe wird dringend benötigt, denn die Katzenkönigin von England mit Namen Quinn wurde von ihrer machthungrigen Widersacherin Penelope entführt. Diese plant, die Mitternachtskatzen, welche die Leibgarde der Königin bilden, aus dem Weg zu schaffen. Dann könnte sie über alle anderen Katzen herrschen. Die Tiere wissen, dass sie ohne die Hilfe der Felidix die machthungrige Siamkatze Penelope nicht aufhalten können. Darum wenden sie sich an Nova und Henry, die sich nun in ein fantastisches Abenteuer begeben.

Für junge Leseratten ab 9 Jahren.

ILKA FREDEWESS

# Bilderbuchkino



**„Fräulein Neugierig“**

Ab 3 Jahre

Sonnabend 22.11.2025

15.00 Uhr-16.00 Uhr

**Sei dabei!**

**Bücherkeller Edewecht**

Hauptstraße 40

26188 Edewecht

Anmeldung bitte unter:

**Tel: 04405/6414**

buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

**Bastelbeitrag: 1,50€**



**„Das kleine WIR zu Hause“**

Ab 5 Jahre

Sonnabend 22.11.2025

16.15 Uhr-17.15 Uhr



## Jolinchen zieht in die Kita ein – spielerisch gesund aufwachsen

Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und kleine Momente der Entspannung – all das sind Bausteine für ein starkes und glückliches Aufwachsen. Doch wie lassen sich diese wichtigen Themen Kindern im Kita-Alter nahebringen, ohne dass es belehrend wirkt? Unsere Kita hat darauf eine passende Antwort gefunden: „Jolinchen Kids“, ein Projekt der Gesundheitskasse AOK. Seit einigen Wochen ist Jolinchen, eine Handpuppe, fester Bestandteil unseres Kita-Alltags. Mit seinem neugierigen Wesen, seinen Fragen und lustigen Ideen schafft er es sofort, die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen. Ob beim gemeinsamen Frühstück, beim Toben im Bewegungsraum oder in einer kleinen Entspannungsrunde – Jolinchen ist immer dabei und lädt die Kinder ein, spielerisch Neues zu entdecken.

Ein besonderer Schatz des Projekts: Jolinchen bringt ein großes Repertoire an Ideen sowie Materialien mit, die sich leicht im All-



tag einsetzen lassen. Von Bewegungs- und Ernährungsspielen über kreative Bastelideen bis hin zu kindgerechten Entspannungsübungen – die Möglichkeiten sind vielfältig und bereichern unseren pädagogischen Alltag nachhaltig. Damit das Projekt seine volle Wirkung entfalten kann, werden auch die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig in Workshops geschult. Dort erhalten sie neue Impulse,



erprobten Methoden und tauschen Erfahrungen aus. So wächst nicht nur Jolinchen mit den Kindern, sondern auch das gesamte Team mit seinen Aufgaben.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie präventive Gesundheitsförderung bereits im frühen Kindesalter gelingen kann: nicht durch trockene Belehrung, sondern durch Erleben, Mitmachen und Freude. Jolinchen macht gesunde Ernährung bunt, Bewegung spannend und Entspannung wohltuend.

So wächst bei den Kindern nicht nur das Wissen, sondern auch ein Gefühl dafür, dass Gesundheit Spaß machen kann. Und genau das ist der nachhaltigste Weg, um gesunde Gewohnheiten ins Leben zu tragen.

CARINA ÖTJEN

## Mit allen Sinnen Landwirtschaft erleben

Im September besuchten alle Kinder der Jonathan-Kindertagesstätte in ihren jeweiligen Gruppen den Hof der Familie Pieper in Wittenberge. Das Projekt „Landwirtschaft für kleine Hände – Ein Vormittag auf dem Bauernhof“ der Landmädels Ammerland vom Landfrauenverein bot den Kindern eine aufregende Entdeckungsreise in die Landwirtschaft.



ÖTJEN, VOLKERTS

Der Tag begann mit der Anreise im Bus. Frau Pieper begrüßte uns und erläuterte den Ablauf des Vormittags. Zu Beginn stand eine Hofführung auf dem Programm. Im ersten Stallabschnitt zählten die Kinder die Kälber zu den Attraktionen: Je nach Alter schlafen sie in verschiedenen Stallbereichen. Die Kinder erfuhren vieles über deren Nahrung und Futtermengen.

Weiter ging es zum Kuhstall, wo die Milchkuhe aus nächster Nähe betrachtet wurden. Vorbei an der Halle mit Futter – dort lagerten Soja und Rapsschrot – und den großen Silohaufen kam

man zum Melkstand. Hier konnten die Kinder das Melkgeschirr bestaunen, gefolgt von einem Blick auf den Kühltank und zum Stall, in dem der Bulle stand – ein imposantes Tier im Vergleich zu den übrigen Kühen. Zum Abschluss des Rundgangs stärkten sich alle mit Käse und Milch aus der Molkerei Ammerland und ihrem mitgebrachten Frühstück.

Nun teilte sich die Gruppe in drei Kleingruppen auf, die jeweils von einem der Landmädels zu Stationen geführt wurden. An einer Station lernten die Kinder, Sahne zu Butter zu schlagen: Dabei musste die Sahne, die in Reagenzgläser gefüllt war, so lange geschüttelt werden, bis sie zu Butter geworden war. Die selbstgemachte Butter schmeckte auf Brot besonders gut. Zudem gab es Einblicke, wie viel

## Pirantour

„Ahoi, ihr Landratten!“ hieß es im September in unserer Nikolai-Kita, denn der Förderverein hatte zur Pirantour eingeladen. Viele große und kleine Piraten fanden sich um 15.30 Uhr bei bestem Wetter beim Kindergarten ein, um zahlreiche Stationen im angrenzenden Wald der Familie Behrens zu absolvieren. Begrüßt wurden alle von unserer hausinternen



Piratenbraut, die zu einer kleinen Schatzsuche eingeladen hatte. Durch erfolgreiches Absolvieren von Aufgaben wie Holzbalancieren, Eichelzielwurf, Baumscheite umwerfen oder Baumabdrücke anfertigen sammelten die Piratenkids Goldtaler, die sie später gegen einen Anteil am Schatz einlösen konnten. Nach dem Plündern der Schatztruhe ließ die Piratenmeute den Nachmittag dann zünftig bei Wurst, Stockbrot und Gemüsesticks an den vielen Feuerschalen ausklingen.

Fazit des Nachmittags: Es war eine gelungene Aktion mit kleinen Abenteuern und gemeinsamem Abschluss



am Feuer, und das alles, noch bevor der Sturm uns erreicht hatte! Beim nächsten Mal gerne mit Kostümierung für alle.

Bis dann also!

LENA STÜTTELBERG-SCHULZE



eine Kuh am Tag frisst und trinkt und welche Produkte aus Milch hergestellt werden können.

Eine zweite Station beinhaltete Fühlkisten, in denen die Kinder Futterbestandteile ertasteten, die sie anschließend in Eimern wiederfanden. Grassilage und Heu ließen sich zunächst kaum unterscheiden, doch die Unterschiede wurden bald erkannt. Es wurde erklärt, was Kühe gern fressen: Maissilage, Grassilage, Soja, Raps, Mineralien und Luzerne sowie Heu gehören dazu; die Kälber erhalten ein spezielles „Kälbermüsli“. Auf Stroh schlafen die Tiere gern.

Bei der dritten Station durften die Kinder einen Stoffbeutel mit Bauernhofmotiven bedrucken und bemalen. Am Ende erhielt jedes Kind eine kleine Überraschung in dem Beutel als Ge-



schenk. Zusätzlich standen Kuh-Ausmalbilder bereit.

Der Vormittag verging wie im Flug, und die Kinder genossen den Hofaufenthalt sichtlich. Auf dem Rückweg zum Kindergarten fragten sie nach dem nächsten Besuch.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Piper sowie an die Landmädels Ammerland vom Landfrauenverein für den spannenden, erlebnisreichen Vormittag auf dem Bauernhof. Die Kinder nahmen viel Wissenswertes über Landwirtschaft mit und hatten sichtlich Freude am Lernen durchs Anfassen und Mitmachen.

GESCHE VOLKERTS

## Engel im Sommer

Was für ein wunderbares Fest beim Kigo haben wir miteinander feiern dürfen! Der Sommer inspiriert uns alle und wir basteln voller Euphorie Unterwasserlandschaften, ziemlich coole Ananaswaffeln, Seerosen und kleine Fische, die wir mit Magneten später noch aus dem aufgebauten Planschbecken vor dem HoT angeln. Lange hatten wir uns nicht gesehen und sind froh, uns endlich wieder austauschen zu können.

Später kommen die Eltern zum gemeinsamen Sommeressen dazu und die vorbereitete Tafel muss Tisch um Tisch erweitert werden. Wie schön, dass sich so viele Familien Zeit genommen haben, um sich zu treffen, sich kennenzulernen, miteinander zu feiern. Was für eine wertvolle Zeit für jeden von uns.

Und plötzlich ist er da, der erste Engel für das Krippenspiel: Jule! Fest entschlossen verkündet sie ihre Entscheidung und strahlt dabei so sehr. Zaara ist auch sofort begeistert, weitere Kinder überlegen, welche Rolle sie gern übernehmen wollen. Und schon breitet sie sich aus, diese Weihnachtsstimmung, mitten im Sommerfest. So freuen wir uns schon im Sommer darauf, am 24. Dezember diese besondere

Weihnachtstimmung in der St. Nikolai-Kirche zusammen zu erleben und allen Gottesdienstbesuchern in ihre Häuser und in ihre Familien mitgeben zu dürfen.

Und wir freuen uns auf viele kleine und große Krippenspielbesucher am Heiligabend um 14.30 und 15.30 Uhr, die mit uns von Herzen feiern wollen, dass Gott als Kind auf diese Welt kommt, um nahe zu sein. Jedem von uns. An jedem Tag. Für immer.

SANDRA MARTINEZ



## Nikolaimarkt

Es war wieder ein wunderschöner Septembertag; da fällt es leicht, dankbar das Gemeindefest zu feiern. „Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut.“ Dieser Satz aus einem Brief des Apostel Paulus stand im Mittelpunkt der Predigt und konnte dann auch den ganzen Tag prägen.

Das Wissen: Vieles liegt eben nicht in der Menschen Hand - lässt ja gerade in der Erntedankzeit innehalten und mit offenen Augen die schönen Herbstfarben wahrnehmen, bevor dann der Winter das Jahr bestimmt.

Es ist ein wenig wie bei Frederick, der Feldmaus aus dem Kinderbuch: Essen und Trinken, gemein-

sam die Früchte des Feldes zu genießen (als Kuchen, Waffel, Salat oder Pommes frites) sind dann nur die eine - wichtige - Seite. Die andere besteht aus den schönen Begegnungen, die in jedem Jahr diese ganz besondere Stimmung beim Nikolaimarkt ausmachen. (NE)



MARTINEZ (2), NEUBAUER





DAHLKE (2), MARTINEZ (2), NEUBAUER (5)



## Mozarts Requiem im Kirchenkreis Ammerland

Ein echtes Highlight klassischer Musik erklingt am 23. November in Bad Zwischenahn. Das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart wird um 17.00 Uhr in der wunderschönen St.Johannes-Kirche aufgeführt. Es ist ein Werk voll tiefer Emotionen, himmlischer Schönheit und mitreißender Kraft. Zusammen mit der Kantorei Bad Zwischenahn musizieren unter Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich das TonArt-Orchester und vier Gesangssolist\*innen.



FIEDRICH

Die geheimnisumwitterte Entstehung des Meisterwerkes war Anlass für den berühmten Kinofilm „Amadeus“. Fest steht, dass ein Unbekannter an Mozart den Auftrag vergab, eine Totenmesse, lateinisch: „Requiem“, zu komponieren. Der damals erst 35 Jahre junge Mozart wurde von düsteren Ahnungen gequält und verstarb, bevor er noch das Requiem vollenden konnte. Sein Schüler Süßmayr hat es dann auf fast ebenso geniale Weise vervollständigt. Die ganze Bandbreite menschlicher Empfindungen ist hier in zutiefst bewegende Musik gefasst: von Trauer, Angst und Verzweiflung hin zu Trost, Zuversicht und Erlösung. Der Vorverkauf findet am 7.11. von 16.00 bis 17.00 Uhr im Feldhus, Am Brink 6, in Bad Zwischenahn statt. Die Karten kosten 9 bis 25 €, ermäßigt 7 bis 20 €, Kinder frei. Wer überhaupt gar nicht zum VVK kommen kann, wende sich nach dem 7.11.2025 an

[HARTMUTFIEDRICH16@FREUNET.DE](mailto:HARTMUTFIEDRICH16@FREUNET.DE)

**Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lue“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Januar und Februar umfasst, ist der 30. November 2025.



FRIEDENSLICHT  
AUS BETLEHEM  
2025

# „Ein Funke Mut“

- ein Leben in Frieden.
- eine Flamme für die Demokratie.
- eine gezeigte Zivilcourage.
- ein Versprechen für die Zukunft.
- ein Leuchten in der Dunkelheit!

St.Nikolai-Kirche  
14. Dezember 2025 - 18.00 Uhr